

Offenbach-Post

Mittwoch, 11. Juli 2018

Schöne Reisetage ohne Gepäck und Strapazen

Bei „Urlaub ohne Koffer“ warten auf 17 hochbetagte Senioren vier Tage mit zahlreichen Attraktionen



In seinem letzten Amtsjahr als Bürgermeister ließ es sich Dieter Zimmer nicht nehmen, die Senioren der Aktion „Urlaub ohne Koffer“ bei sich im heimischen Garten mit Steaks und Würstchen vom Grill zu bewirten. - Foto: p

DREIEICH • Vier Tage lang Sehen, Erleben, Genießen – so lautete das Motto von „Urlaub ohne Koffer“, einer Ferienreise der besonderen Art. An dem Freizeitangebot, das die städtische Seniorenarbeit bereits seit 1990 anbietet, nahmen diesmal 17 hochbetagte Senioren teil. Unterstützt von engagierten „Reisebegleitungen“ erlebten die Teilnehmenden einen ereignisreichen Kurzurlaub ohne Gepäck, Übernachtungen und Strapazen und konnten viele neue Bindrücke und Erfahrungen mit nach Hause nehmen.

„Ein einmaliges Erlebnis“, berichtet eine Teilnehmerin beispielsweise nach der großen zweistündigen „Velotour“ an den Sehenswürdigkeiten Frankfurts entlang. Mit 13 Fahrradradschas ging es durch die Innenstadt zum Osthafengebiet und weiter

nach Sachsenhausen, wo sich beim Apfelwein ausgetauscht wurde.

„Urlaubsdomizil“ und Ausgangspunkt für die vielfältigen Freizeitaktivitäten war erstmals das Stadteilzentrum Hirschsprung-Breitensee. Dort wurde jeder Tag mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen. Aber auch der ein oder andere Programmhöhepunkt wie der Auftritt von Dettlef Nyga, der die Senioren mit seinen Anekdoten und Geschichten schon gedanklich nach Frankfurt mitgenommen hat, oder ein großes Balkan-Essen, spielten sich im Haus ab. Die Mitarbeiter sorgten dabei für eine angenehme Atmosphäre und richteten auch Ruheräume ein.

Zu den weiteren Aktivitäten zählten eine Führung durch

„Frankfurts neue Altstadt“, Restaurant- und Cafébesuche, Spaziergänge, Spiele und Gymnastik. Ein weiterer Höhepunkt war die Einladung zu einer Grillparty in den privaten Garten des Bürgermeisters. Dieter Zimmer und Waltraud Zimmer verwöhnten die Senioren mit Steaks und Würstchen direkt vom heimischen Grill, selbst gemachten Salaten, frisch gebackenen Kuchen und allem was dazugehört. Die Stimmung war ausgelassen. Zimmer hatte übrigens im ersten Jahr seiner Amtszeit die Senioren von „Urlaub ohne Koffer“ eingeladen. Was lag für ihn näher, als dies auch in seinem letzten Jahr als Rathauschef zu tun.

Die musikalische Begleitung übernahm der Laierkastenspieler Peter Suchanke.

Velotour und Grillparty beim Bürgermeister

„Wir wären gerne am nächsten Tag wiedergekommen“, sagte eine Seniorin. Der Urlaub war für alle ein voller Erfolg. Jeder konnte alles miterleben, dementsprechend gut war die Stimmung. Neben angeregten Gesprächen wurde immer wieder spontan gesungen und auch mal das Janzbein geschwungen. Die Senioren wurden täglich von zuhause abgeholt und am Abend wieder zurückgebracht. Gabriele Buchwald und Yvonne Walther von der städtischen Seniorenarbeit ziehen ein positives Resümee: „Uns ist es wichtig, dass alle Senioren an den Angeboten teilnehmen können.“ Sie bedankten sich bei Vera Dinter und Stefan Petzold vom Stadteilzentrum für die gute Kooperation: „Wir haben uns im Stadteilzentrum sehr wohl gefühlt.“ • hok